



An die Vorsitzende
des BA 5 – Au-Haidhausen
Frau Adelheid Dietz-Will
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Marienplatz 8
80313 München
Telefon: 089 233-92528
Telefax: 089 233-25241
Dienstgebäude:
Marienplatz 8
Zimmer: 270
d2ba.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
0262.9-1-0075

Datum
21.01.2019

Ehrenamtliche BA-Arbeit 2.0 mit Alfresco

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05622 des BA 5
vom 12.12.2018

Sehr geehrte Frau Dietz-Will,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit o.g. Antrag fordert der Bezirksausschuss 5 die Verwaltung auf, die Arbeit mit „Alfresco“ zu optimieren, um die Belastung der BA-Mitglieder in Grenzen zu halten.

Zu den Forderungen im Einzelnen:

1. Alle Mitglieder des Bezirksausschusses müssen den gleichen Informationsstand vor einer Sitzung haben

Diese Forderung ist durch die für alle BA-Mitglieder zeitgleiche Bereitstellung von Sitzungsunterlagen auf der Kooperationsplattform „Alfresco“ bereits erfüllt. Gleichzeitig konnte dadurch auch ein Ersatz für den bisher in Ihrem Bezirksausschuss praktizierten Versand von Sitzungsunterlagen per E-Mail geschaffen werden. Dieser Mailversand ist leider nicht mehr möglich. Wie auch bei nichtöffentlichen Stadtratsvorlagen beinhalten die Sitzungsunterlagen der Bezirksausschüsse häufig schützenswerte Daten, zum Beispiel persönliche Angaben von Bürgerinnen und Bürgern oder Sachbearbeiterdaten aus den Fachreferaten. Ein Versand von Sitzungsunterlagen per Mail an die BA-Mitglieder scheidet daher aus, da die so übermittelten Daten immer der Gefahr unterliegen, von Dritten mitgelesen zu werden. Hierzu haben wir nach

Behandlung der zwischenzeitlich eingeführten Technikpauschale in der BA-Satzungskommission am 06.12.2017 ausführlich informiert und gleichzeitig nochmals mitgeteilt, dass der teilweise praktizierte Versand von Sitzungsunterlagen per Mail eingestellt werden musste.

Um diesem Problem zu begegnen, wurde mit der Einführung von „Alfresco“ ein Angebot entwickelt, um sicher, schnell und zuverlässig allen Mitgliedern der Bezirksausschüsse alle Sitzungsunterlagen zur Verfügung stellen zu können. Gerade die Mitglieder der Bezirksausschüsse, die bisher geschäftsordnungsgemäß nicht alle Unterlagen erhalten haben, sondern diese über die Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprecher erfragen mussten, sind damit deutlich im Vorteil. Entsprechend sind auch, wie von Ihnen gewünscht, die Berechtigungen in „Alfresco“ eingerichtet. Auch besteht durch den Einsatz von „Alfresco“ nicht mehr die Gefahr, dass private Mailaccounts für die oftmals umfangreichen Sitzungsunterlagen unzureichend dimensioniert sind und damit Sitzungsunterlagen nicht zugehen.

Alle BA-Mitglieder, die bislang nicht auf den Papierversand von Ladung und Sitzungsunterlagen verzichten, erhalten aktuell selbstverständlich weiterhin geschäftsordnungsgemäß ihre Sitzungsunterlagen. Wir bitten aber zu beachten, dass der Standard, der bislang in Ihrem Bezirksausschuss über den Versand aller Unterlagen an alle BA-Mitglieder per Mail erreicht wurde, über die Vorgaben der BA-Geschäftsordnung hinausgeht und nicht durch einen postalischen Versand von Papierunterlagen aufrecht erhalten werden kann. Insoweit dürfen wir auf die Vorteile von „Alfresco“ verweisen, die den bisherigen Mailversand ersetzt. Des Weiteren verweisen wir an dieser Stelle nochmals darauf, dass ab der kommenden Amtsperiode „Alfresco“ der Standard für die Versorgung aller BA-Mitglieder mit Ladung und Sitzungsunterlagen sein wird.

2. Erreichbarkeit der IT auch am Wochenende

Probleme mit der Erreichbarkeit von „Alfresco“ sind, ausgenommen in der Anfangsphase, bislang nicht bekannt geworden. Nach Aussage des IT-Referates ist sichergestellt, dass bei einem „Absturz“ der Plattform ein automatischer Neustart am nächsten Tag durchgeführt wird, dies gilt auch am Wochenende. Eine durchgehende Erreichbarkeit über eine Hotline ist aus unserer Sicht daher aktuell, auch vor dem Hintergrund einer Kosten-Nutzen-Abwägung, nicht erforderlich.

3. Anzahl der Dateien und Scannen von Unterlagen

Dieser Wunsch des Bezirksausschusses ist absolut nachvollziehbar. Die BA-Abteilung arbeitet in Abstimmung mit den Fachreferaten daran, Dokumente, die den Bezirksausschüssen zugeleitet werden sollen, direkt in PDF-Dokumente umzuwandeln, um das Einscannen zu vermeiden. Auch sollen Unterlagen mit vielen Anlagen besser zusammengefasst werden. Diese Umstellung ist mit einem großen Aufwand für die Fachreferate verbunden und wird sicherlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Es ist aber klar, dass die künftige Akzeptanz der Kooperationsplattform auch davon abhängen wird, ob diese Umstellung erfolgreich verläuft.

4. Sicherstellen, dass Unterlagen für Onlinenutzer zur Verfügung stehen

Eine absolute Sicherheit, dass die Sitzungsunterlagen in den Sitzungen auch für BA-Mitglieder zur Verfügung stehen, die online auf der Plattform arbeiten und die Dateien nicht zuvor heruntergeladen haben, könnte nur ein „Zwilling“ bieten, d.h. ein gespiegeltes System, das alle Daten redundant vorhalten würde. Unter Abwägung von Kosten und Nutzen ist dies aktuell nicht vorgesehen, zumal sich der Download vor einer Sitzung schon allein deshalb empfiehlt, da auch Probleme mit dem LTE-Netz denkbar sind, die einen Onlinezugriff auf „Alfresco“ während der Sitzung verhindern.

5. „Alfresco“ als App

Aktuell bietet die von „Alfresco“ zur Verfügung gestellte App noch keine Voransicht auf die eingestellten Dokumente und empfiehlt sich aus unserer Sicht nicht zur Anwendung. Wir werden diesen Wunsch aber bei der Weiterentwicklung im Blick behalten. Die Möglichkeit, Notizen oder Anmerkungen in den eingestellten Dokumenten vorzunehmen bietet sich mit einer passenden Software auch jetzt schon, sofern die Dokumente keine eingescannten Dateien darstellen.

Abschließend dürfen wir Sie darüber informieren, dass derzeit eine IT-Stelle für die BA-Abteilung geschaffen wird, deren Schwerpunkt die Unterstützung der BA-Mitglieder und der BA-Geschäftsstellen beim Umgang mit „Alfresco“ sein wird. Ziel ist es unter anderem, bei Fragen zur richtigen Handhabung von „Alfresco“, aber auch bei Problemen im Umgang mit der eigenen Hard- und Software Unterstützung zu erhalten. Wir gehen davon aus, dass die Schaffung dieser Stelle eine deutliche Verbesserung für alle Bezirksausschüsse bringen wird.

Bei Rückfragen steht die BA-Abteilung selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 05622 des Bezirksausschusses 5 vom 12.12.2018 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Kotulek